Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Min. Reichsanl. 76, Türkenlose 159,75, Deutsche 231, Disconto 180,87, Dresdner 144,50, Handels 146,75, Kredit 185,50, Azow Don 213,87, Petersb. Intern. 170,87, Baltimore 84,37, Canada 186,50, Lombarden 16,25, Orient 174,50, Henry 140,37, Schantung 124,50, Gr. Berl. 143,25, Paket 123,50, Hansa 252, Lloyd 105,50, Deutsch-Austral. 167,25, Aumetz 147,25, Bochum 216,50, Deutsch-Luxemburg 122,12, Gelsenkirchen 177,12, Harpener 172,62, Laura 141,50, Phönix 227,12, Rombach 147,50, A. E.-G. 237, Schuckert 138,25, Siemens 208,87, Dynamit 161,62, Naphtha 334,50, South West 104,25, Türk. Tabak 203. Tendenz: Schwach.

Am Kassamarkt notierten höher: Deutsche Schachtb. 3,50, Dortmunder Aktienbrauerei 2, Dürkopp 3,75, Horch & Cie. 2,25, Jüdel 2,75, Elberfelder Farben 3,80, Telephon Berliner 2, Aplerbecker Bergwerk 7, Bochumer Bergwerk 2,85, Düsseldorfer Röhren 2,25, Essener Steinkohlen 2,15, Rhein.-Nassau 3 90, Deutsche Jute 2, Plauener Tüll 2,10; niedriger: Schöfferhof Brauerei 2, Daimler 4, Kirchner & Co. 3,50, Schwartzkopff 2,50, Ver. Flanschen 2,50, Zeitzer Masch. 3, Chem. Albert 6, Milch & Co. 3, Beca Record 2,50, Auer 1,75, Deutsche Waffen 3,50, Nordd. Steingut 2,50, Poppe & Wirth 3, Rosenthal Porz. 3, Thörl Oel 2,75, Köln-Rottw. Pulver 2,50, Höxter Zement 2, Anhalter Kohlen 2, König Wilhelm Bergwerk 4, Lindener Weberei 4,40, Consolidation 7, Laurahütte 2,90, Phönix 2,30, A. E.-G. 2,20, Hansa 2,90, Naphtha Nobel 3, Orenstein & Koppel 7.

•

Zum Kurszettel. Berlin, 18. Juli. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 — —. 4% Bayrische Staats-Anl. — —. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 — —. 4% Schwarzburg-Sondershausen — —. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 85.30 G. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile — — 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 81.90 B. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 — —. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 16 — —. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 — —. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 95,30 b. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 — —. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 — —. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1903 unkv. 1919 — —. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk. 1918 — —. 4% Thorner Stadt-Anl. 1900, 06, 09 94 50 G. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 97,10 G. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. — —. 4½% Deutsche Solvay-Werke 100.80 bB. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 102.00 G. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 96.75 b. Vereinigte Lausitzer Glashütten 327.50 bG.

Londoner Börse vom 18. Juli. Es notierten: Engl. Konsols 75,75, Rio Tinto 98,31, Geduld 1.25, Goldfields 2 7/32, Steel com 61.50, Steel prefs. —.—, Rand Mines 6.03, Anaconda 6.37, Eastrand 1,84, Chartered 0,84, Aurora West 0,43, Cinderella Cons. 0,34, Johannesburg Goldfields 0,12, Van Ryn 3.06, Albus (Generals) 0.46, Rand Collieries 0,39, West Rand Consols 7/0, General Mining & Fin. 5/32, A. Görz & Co. 17/32, Moddertontain 13.50.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 18. Juli.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Alexandershall	10000	10200	Johannashall	3250	3500
Bergmannssegen	6950	7050	Justus-Aktien	87%	89%
Burbach	8800	9200	Kaiseroda	6850	7000
Buttlar	—	—	Krügershall	99%	101%
Carlsfund	4300	4600	Mariaglück	1450	1525
Carlsglück	1150	1200	Max	3800	3950
Fallersleben	2000	2150	Neusollstedt	3475	3550
Felsenfest	3200	3275	Neustassfurt	12900	13250
Glückauf	18200	18500	Reichenhall	1450	1500
Günthershall	4250	4400	Ransbach	2250	2150
Hansa-Silberberg	5200	5370	Ronnenberg	85%	87%
Hedwig	1450	1500	Rothenberg	2050	2150
Heiligemühle	1100	1200	Salzdetfurth	295%	300%
Heiligenroda	10700	10000	Salzmünde	5100	5300
Heldburg	33%	35%	Teutonia	53%	55%
Heldrungen	875	850	Thüringen	2650	2750
Herta-Neurungen	2800	2900	Walter	1225	1300
Hohenfels	4900	5050	Wendland	—	—
Hohenzollern	6700	7050	Wilhelmshall	7800	8150
Hugo	9300	9500	Wintershall	18700	19500
Hüpstedt	2750	2850			

Ueber die Barreserven der Banken äussert sich Geheimrat Prof. Dr. Riesser im Bankarchiv. Er gibt eine historische Darstellung des Problems, untersucht seine Voraussetzungen und Möglichkeiten und gelangt zu der Ansicht, dass die Banken sich bei den Verhandlungen über die Vermehrung ihrer Barbestände nicht auf einen rein negativen Standpunkt stellen werden. Es seien aber nicht nur die Kreditbanken, sondern auch die Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Staatsinstiute, soweit sie verzinsliche Depositengelder annehmen, in den Kreis der verlangten Reform zu ziehen. Das Ziel einer möglichts dauernden Erhöhung der Liquidität der deutschen Volkswirtschaft müsse unter allen Umständen erreicht werden, soweit dies praktisch möglich ist. Das könne geschehen, wenn beide Teile berechtigte Einwände berücksichtigen, ohne dass eine Schmälerung der Bankdividenden einzutreten braucht, und ohne die bei dem Versuch einer starren Durchsetzung der Vorschläge zu befürchtenden Nachteile. Hoffentlich auch ohne eine Erhöhung des Zinsfusses, die aber eventuell als eine Prämie anzusehen wäre, welche die Gesamtheit für die zu erzielende Versicherung gegen Kriegsgefahr zu zahlen hat.

Versand des Stahlwerksverbandes im Monat Juni 1914. Der Versand des Stahlwerksverbandes betrug im Juni 1914 insgesamt 563 138 t (Rohstahlgewicht) gegen 552 872 t im Mai d. J. und 605 317 t im Juni 1913. Der Versand ist also 10 266 t höher als im Mai d. J. und 42 179 t niedriger als im Juni 1913. Von dem Juniversande entfallen auf Halbzeug 130 238 t (131 378 t im Mai d. J. und 132 028 t im Juni 1913), auf Eisenbahnmaterial 250 293 t (231 072 t im Mai d. J. und 281 930 t im Juni 1913) und auf Formeisen 182 607 t (190 422 t im Mai d. J. und 191 359 t im Juni 1913).

Vereinigte Thüringer Metallwarenfabriken, Akt.-Ges., in Mehlis i. Th. Die Verwaltung erklärt, dass der Geschäftsgang in dem abgelaufenen Geschäftsjahre normal und zufriedenstellend war. (Im Vorjahre verteilte das Unternehmen 15 Proz. Dividende.)

In der **Vollversammlung der Grobblechwerke** wurde die Beteiligungsfrage erörtert, ohne dass man indessen hinsichtlich der Lösung dieser Frage einen Schritt weiter gekommen wäre. Im Verlaufe der Verhandlungen stellte sich heraus, dass die für Grobbleche von den Werken gestellten Beteiligungsansprüche den bisherigen Versand in Grobblechen, der sich auf rund 1½ Millionen Tonnen beläuft, um ungefähr 700 000 t überschreiten. Unter diesen Umständen glaubt man in den beteiligten Kreisen nicht, dass es möglich sein wird, die Quotenfrage für Grobbleche in absehbarer Zeit zu lösen. August Thyssen, der schon, wie übrigens auch einige andere hervorragende Persönlichkeiten der Eisenindustrie, den Stabeisenverbandsverhandlungen am Donnerstag ferngeblieben war, war auch in der Versammlung der Blechwerke am Freitag nicht vertreten.

Aktienbrauerei-Gesellschaft Friedrichshöhe vorm. Patzenhofer in Berlin. Der Geschäftsgang im laufenden Betriebsjahre war zufriedenstellend. Die Hitze der letzten Wochen hat recht vorteilhaft auf den Ausstoss eingewirkt. (Im Vorjahre wurde die Dividende von 14 auf 15 Proz. erhöht.)

Schultheiss' Brauerei, Akt.-Ges., in Berlin. Die durch die Hitze hervorgerufene Absatzsteigerung hält sich im Rahmen des Vorjahres; der Ausstoss war im allgemeinen gut. Für den Abschluss ist der Verlauf der bis zum Schluss des Geschäftsjahres noch übrigen sechs Wochen von grosser Bedeutung. (Im Vorjahr zahlte die Gesellschaft 16 Proz. Dividende.)

Usancen für den Handel in amtlich nicht notierten Werten. Die Gewerkschaft Fallersleben gibt mit Zirkular vom 10. Juli bekannt, dass infolge nicht genügender Bezugserklärungen die am 27. März d. J. unter bestimmten Bedingungen beschlossene Ausgabe von Teilschuldverschreibungen unterbleibt. Statt dessen wird von der seinerzeit gleichzeitig beschlossenen Zubusse in Höhe von 2 000 000 Mk. die erste Rate von 500 000 Mk. zum 15. Juli d. J. zum Einzuge gebracht. Auf Grund dieser Erklärung der Gewerkschaft und auf Grund des § 26 der durch die Ständige Kommission des Zentralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes festgestellten Usancen für den Handel in amtlich nicht notierten Werten vom 11. Dezember 1912 hat der Verkehrsausschuss der Vereinigung der am Handel mit Kuxen und amtlich nicht notierten Werten beteiligten Bankgeschäfte Rheinlands und Westfalens folgendes festgesetzt:

„Nach Rücksprache und in Uebereinstimmung mit der Gewerkschaft sind diejenigen Gewerken, welche seinerzeit 500 Mk. für den Kux zum Bezuge von Teilschuldverschreibungen eingezahlt haben, berechtigt, diese Einzahlung zuzüglich Zinsen von der Gewerkschaft gegen Rückgabe der Quittung zurückzuverlangen, sofern sie solche nicht gegen die heute fällige Zubusse aufrechnen lassen wollen. Dahingegen sind die jetzigen Gewerken verpflichtet, 500 Mk. für den Kux an Zubusse am 15. Juli d. J. einzuzahlen. Geschäftsabschlüsse in den Obligationen der Gewerkschaft Fallersleben sind zu annullieren."

Neueröffnete Konkurse. Kaufm. F. Sachs, Charlottenburg. Fa. Max R. Paul, Charlottenburg. Kfm. G. Fischer, Helgoland. Buchhändler Otto Bach, Breslau. Zigarrenhändler M. Drechsler, Chemnitz. Handelsmann J. Cohn, Darmstadt. Klempnermstr. F. Maschke, Frankenstein. Bank für Handel und Gewerbe, G. m. b. H., in Liqu., Frankenstein. Fa. Leiber & Cie., Freiburg. Kfm. G. Loll, Grünberg. Fa. Bertog & Co., Hamburg. Kfm. H. Böcker, Hamburg. Versicherungsinspektor R. Pannier, Güntersberge. Witwe F. Breger, geb. Mussler, Schuttern. Schuhmacher J. Fokken, Detern. Handelsfrau L. Zimmer, Leipzig-Lindenau. Frau J. Guyot, München. Sattler P. Petersen, Dünewitt. †Bierbrauereibesitzer F. Cramer, Schmalkalden. Goldarbeiter H. Harrasser, Sonneberg. †Rentner Karl Schneider, Tutzing. Restaurateur F. Hopp, Podejuch. Kaufm. V. Jaksik, Bönhof. Kaufm. A. Hoehl, Zaborze-A.

Der Beginn der Ernte. Der Deutsche Landwirtschaftsrat führt in seinem Wochenbericht u. a. folgendes aus: Die während des grössten Teils der Berichtswoche herrschende heisse Witterung hat den Reifeprozess sehr beschleunigt. Die Roggenernte ist im Gange, in den östlichen Gebieten ist der Schnitt schon ziemlich weit vorgeschritten, und wenn das Wetter weiter warm und trocken bleibt, wird die Ernte der übrigen Halmfrüchte sich unmittelbar anschliessen. Namentlich die Gerste geht schnell der Reife entgegen und wird bald geschnitten werden müssen. Ueber den Ausdrusch von Roggen liegen bisher nur vereinzelt Mitteilungen vor. Auf leichten Böden soll der Ertrag nicht den Erwartungen entsprechen. Der Weizen hat sich nach den reichlichen Niederschlägen der Vorwoche weiter gut entwickelt, sein Stand wird nach wie vor günstig beurteilt. Ebenso äussern sich die Berichte über die Gerste meist zufriedenstellend; sie hat durch die Hitze anscheinend nicht gelitten. Mit dem Schnitt der Gerste ist in Posen und Schlesien hier und da bereits der Anfang gemacht. Weniger widerstandsfähig hat sich der Hafer auf leichten und weniger gut gepflegten Böden erwiesen; im übrigen besteht auch bei dieser Frucht Aussicht auf eine durchschnittlich befriedigende Ernte. Das Wachstum der Futterpflanzen hat in der Berichtswoche nicht überall gute Fortschritte gemacht. In vielen östlichen Gebieten, z. T. auch in Mitteldeutschland, hat die austrocknende Hitze die Hoffnung auf einen guten zweiten Schnitt wieder herabgedrückt, während vom Westen und Süden über einen guten Nachwuchs berichtet wird. Den Hackfrüchten haben die vorwöchentlichen Niederschläge eine Erfrischung gebracht, doch macht sich nach dem heissen Wetter der letzten Tage in den östlichen Gebieten das Bedürfnis nach weiterer Feuchtigkeit geltend. In Mittel- und Westdeutschland hat die Besserung angehalten. Was speziell die Kartoffeln anlangt, so finden sich in den Berichten häufig Angaben über lückenhaften Stand, auch soll der Knollenansatz vielfach zu wünschen übrig lassen.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 18. Juli. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 203.00—206.00 ab Bahn u. frei Mühle, Roggen, inländ. loco 169—170 ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer pomm., preussischer, posenscher und schlesischer fein 180—190, mittel 175—179, gering — —, russisch. und Donau mittel — —, gering — — — ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mix. — — — —, weisser Natal 158—162, runder 147.00—150.00 frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering 156—162, gute 163.00—172.00, russische und Donau leichte 143-146, schwere 147,00—154.00 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 178—186, Taubenerbsen 189—210 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 24.50—27.25. Roggenmehl 0 und 1 21.00—23.10. Weizenkleie 11.00—11.50. Roggenkleie 11.10—11.60. Lupinen, blaue — — —, gelbe — — —. Wicken — — —. Seradella 11 — M.

Magdeburg, 18. Juni. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen, engl. und Sommer- stetig, gut 193—200. Roggen, inländischer fest, gut 170—174. Gerste, hiesige Chevalier- ruhig, gut — — —, feinste über Notiz, Land- gut — — —, ausländische Futtergerste stetig, gut 140—142. Hafer, inländ. ruhig, gut 180—183. Mais, runder stetig, gut 146—148.

Hamburg, 18. Juli. (Getreidemarkt). Weizen ruhig, ostholsteiner und mecklenburger 205—208,00. Roggen matt, mecklenbrg. u. altmärk. neuer 170.00, russ. cif. 9 Pud 10/15 Juli-Aug. 124.00. Gerste fester, südruss. cif. 121.00. Hafer ruhig, neuer holsteiner und mecklenburger 168—173. Mais, ruhig, amerikanischer mixed cif. per Juli —.—. La Plata cif. neue Ernte Juli-August 109.00.

Budapest, 18. Juli. Weizen, Tendenz fest, per Oktbr. 13.22, April 13.37. Roggen, Tend. fest, per Okt. 9.63. Hafer, Tendenz stetig, per Oktober 7,76. Mais, Tendenz stetig, Juli 7.27, Aug. 7.26, Mai 6.08. Raps, Tendenz ruhig, August 15.85.

Liverpool, 18. Juli. Stetig. Roter Winterweizen per Okt. 6—9½, per Dez. 6—10½. Mais ruhig, La Plata, Sept. 5—2¼, bunter amerik., Oktober 5—0⅝.

Antwerpen, 18. Juli. Deutscher La Platazug, Kontrakt per Juli 6.75, Aug. 6.75, Septbr. 6.75, Okt. 6.70, Nov. 6.65. Umsatz 70 000 kg. Tendenz: ruhig.

Zucker.

Hamburg, 18. Juli. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88 % Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg.

	vorm.	nachm.	abends
per Juli	9.25	9.20	— — M.
„ August	9.35	9.32½	— —
„ September	9.42½	9.42½	— —
„ Okt.-Dez.	9.45	9.42½	— —
„ Jan.-März	9.62½	9.57½	— —
„ Mai	9.77½	9.75	— —
	ruhig	ruhig	

Kaffee.

Hamburg, 18. Juli. Godo average Santos

	vorm.	nachmittags	abends
per September	48.00 G.	48.00 G.	— — G.
„ Dezember	48.75 G.	49.00 G.	— — G.
„ März	49.50 G.	49.50 G.	— — G.
„ Mai	49.75 G.	50.00 G.	— — G.
	ruhig	ruhig	

Havre, 18. Juli. Kaffee good average Santos per Sept. 69.50, per Dez. 69.25, März 69.75, per Mai 61.25. Ruhig.

Rio de Janeiro, 18. Juli. Kaffee-Zufuhren 12000 Sack in Rio, 30000 Sack in Santos.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 18. Juli. Prima Kartoffelstärke und Mehl für 100 kg 18.50—19.00. Ruhig.

Fettwaren und Oele.

Köln, 18. Juli. Rüböl per loko 69.00, per Oktbr. 69.00.

Hamburg, 18. Juli. Stadtschmalz 60.50, amerikan. Steam 51,50, Chamberlain 53.00. Tendenz stetig.

Spiritus.

Nordhausen, 18. Juli. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 81.75—82.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 92.50—93.50 M. per loko 12 19 ohne Fass ab Brennerei.

Chemische Produkte.

Merseburg, 18. Juli. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn). Chilisalpeter. Markt ruhig. Heutige Notierung Febr.-März 1915 Mk. 9.62½, frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 18. Juli. Chilisalpeter per loko 9.25, Febr.-März 9.50, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: matt.

Wolle.

Bremen, 18. Juli. Baumwolle Upl. loko middl. 66.75.

Liverpool, 18. Juli. Aegypt. Baumwolle per Novbr. 9.24.

Liverpool, 18. Juli. Baumwolle, Umsatz 4000 Ballen, Import 9000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 9000 Ballen.

Alexandria, 18. Juli. Aegyptische Baumwolle per Novbr. 18.08, Jan. 18.16, März 18.14.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 18. Juli. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 3304 Rinder (1145 Bullen, 1277 Ochsen, 782 Kühe u. Färsen) 1243 Kälber, 11144 Schafe, 10732 Schweine. Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) Stallmastochsen Lebendgewicht 46—48, Schlachtgewicht 79—83, Weidemastochsen — — (— —), vollfleischige, ausgem. von 4—7 J. 42-44 (76—80), jg. fleisch. nicht ausgemästete u. ält. ausgem. 38—40 (72—75), mässig genährte jg. gutgenährte ältere — — (— —). 2. Bullen: a) vollfleischig ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 43—44 (74—76), b) vollfleischige jüngere 41—43 (73—76), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 38-40 (72—75). 3. a) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 42 bis 43 (76—75), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 38—39 (69—71), c) mässig genährte Kühe und Färsen 32—34 (60—64), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 30 (bis 64). 4. Gering genährtes Jungvieh (Fresser) Lebendgewicht — —, Schlachtgewicht — — M. Kälber: a) Doppelender feiner Mast 75—95 (107—136), b) feinste Mast- (Voll-Mast) u. beste Saugkälber 55—58 (92—97), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 48—53 (80—88), d) geringe Saugkälber 33-40 (60—73). Schafe: Mastlämmer u. jüngere Masthammel 40—43 (80—86), ältere Masthammel 32—38 (67—79), mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) — — (— bis —). Schweine: a) Fettschweine über 3 Ztr. 44 — (55 —), b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen zu 3 Ztr. 42—44 (52—55), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. 43 — (54 —), d) fleischige Schweine 42—43 (52—54), e) gering entwickelte Schweine 40-42 (50—52), f) Sauen 38—39 (47—49).

Marktverlauf: Das Rindergeschäft wickelte sich schleppend ab. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Der Schweinemarkt verlief ruhig.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	18. 7.	17. 7.		18. 7.	17. 7.
Weizen p. Juli	89⅛	88¾	Roggen loko, neue Ernte	62	61
„ „ Sept.	87¼	87¾	Schmalz p. Juli	10.20	10.27
Mais loko	79¼	79¼	„ „ Sept.	10.30	10.40
Mehl Spring cl.	3.95	3.95	**New York**		
Chicago.			Petroleum in Cases	10.75	10.75
Weizen p. Juli	79⅛	79⅝	do. in Stand. White	8.25	8.25
„ „ Sept.	78¾	79½	do. in Cred. Balanc.	170	170
Mais p. Juli	68¾	70¼	Kaffee loko	8⅞	8⅞
„ „ Sept.	66¾	67⅛	„ p. Sept.	8.43	8.45
Hafer p. Juli	34¾	35⅛	„ p. Dez.	8.55	8.53
„ „ Sept.	36¼	35½			

Tendenz: Weizen willig, Mais willig.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Amerika 16. Juli abends von Cherbourg. Bermuda 16. Juli morgens in Bristol. Prinz Adalbert 16. Juli mrgs. in Philadelphia. Cincinnati 17. Juli 8 Uhr 50 Min. morgens auf der Elbe. — Westindien, Mexiko: Bavaria 16. Juli von Antwerpen. — Südamerika, Westküste Amerikas: Artemisia 15. Juli von Las Palmas. Hohenstaufen 15. Juli mittags von Lissabon. Nassovia 15. Juli abends von Barbados. Nicaria 15. Juli nachm. von Santos über Rio de Janeiro, Victoria und Barbados nach New York. La Plata 16. Juli morgens in Rotterdam. Prussia 16. Juli nachm. in Oporto. — Ostasien: C. Ferd. Laeisz 16. Juli von Schanghai nach Moji. Holsatia 16. Juli in Penang, ausgehend. Scandia 16. Juli in Port Said, ausgehend. Südmark 16. Juli in Singapore, heimkehrend. Bayern 16. Juli 7 Uhr mrgs. in Hamburg. Belgravia 17. Juli von Hamburg nach Antwerpen.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern	17. Juli	+1,82	18. Juli	+1,87	—	5
Nebra, Oberpegel	„	+2,16	„	+2,24	—	8
„ Unterpegel	„	+1,5	„	+1,62	—	12
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,54	„	+2,56	—	2
Unterpegel	„	+0,60	„	+0,76	—	16
Trotha	17.	+2,26	18.	+2,42	—	16
Alsleben, Oberpegel	16.	+2,49	17.	+2,54	—	5
Unterpegel	„	+1,49	„	+1,70	—	21
Bernburg	„	+1,28	„	+1,54	—	26
Calbe, Oberpegel	„	+1,60	„	+1,66	—	6
„ Unterpegel	„	+0,82	„	+1,04	—	22

Isar, Eger, Elbe, Moldau.

	Juli		Fall	Wuchs		Juli		Fall	Wuchs
Jungbunzel.	17.	+0,00	—	—	Wittenberg	18.	+1,97	17	—
Laun	„	—0,20	—	10	Rosslau	„	+1,31	8	—
Budweis	„	+1,52	—	142	Barby	„	+1,57	—	10
Prag	18.	+0,96	—	6	Schönebeck	„	+1,47	—	11
Pardubitz	17.	—0,63	—	—	Magdeburg	„	+1,23	—	2
Brandeis	„	—0,11	6	—	Tangermde.	„	+1,89	2	—
Melnik	„	+0,60	3	—	Wittenberge	„	+1,44	—	8
Leitmeritz	18.	+0,80	—	48	Dömitz	17.	+0,72	—	19
Aussig	„	+1,15	—	76	Boizenburg	„	+0,48	—	4
Dresden	„	—0,96	—	8	Hohnstorf	18.	+0,75	—	16
Torgau	„	+0,94	7	—	Lauenburg	„	+0,76	—	19

Aussig, 18. Juli. Pegelstand +1,15 m. Vom Oberlauf werden 4,73 m Wuchs gemeldet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140719030/fragment/page=0001

Berliner Börse, 18. Juli 1914

Die Rubrik in Kursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q_1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Febr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q_2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.März	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q_3 do. 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lev, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20 — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 2⅝%

Nachdruck verboten.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	a	4	—.—
do. 1.4.15	d	4	100.60B
do. 1.5.16	a	4	100.40G
Dt.Rchs-Anl.	v	4	99.80G
do. uk. 25	d	4	99.80G
do.uk35Int.	c	4	99.80bG
do. do.	v	3½	86.70bG
do. do.	v	3	76.20bG
Dt. Schutzg.	a	4	96.40G
Pr.St.Schatz	d	4	100.50G
do. 1.5.16	a	4	100.30G
do. 1/5/8.17	d	4	100.10G
do. kons.Anl.	v	4	99.50bG
do. uk. 25	d	4	99.80b
do.uk.35 Int.	c	4	99.80bG
do.Staff.Anl.	d	4	91.50bG
do.	v	3½	86.70bB
do.	v	3	76.25bG
Bad.StbA.01	a	4	—.—
do. do. 02	d	3½	—.—
Bayr.Anl.15	d	4	—.—
do. do.	v	3½	85.00G
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.08	c	4	97.50G
do. 09	c	4	97.50G
do. 11	d	4	97.60bG
do. 99	v	3½	85.00bG
do. 05	d	3½	85.00bG
do. 96	d	3	74.40B
Cassel.Ldkr.	c	3½	86.60G
do.S.21u.17	c	3½	86.60G
doS.22u.14	c	4	96.25bG
do.S.23u.16	c	4	96.25bG
do.S.24u.21	c	4	96.25G
do. Serie 25	c	4	96.50G
do. Serie 26	c	4	97.00G
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	98.00G
do.am.1900	a	4	—.—
do.do.87/04	v	3½	87.80G
do.do.86/02	v	3	80.30b
Hessen 09	a	4	97.20G
do. 93 09	v	3½	86.00G
do. 96 03 05	v	3	73.70G
Lüb.St.-A.06	e	4	98.50G
do. do. 99	a	3½	—.—
do. do. 95	d	3	—.—
Mckl.EbSchz	a	3½	—.—
do.do.90/94	d	3½	—.—
Old.StA.v.09	c	4	95.75bG
do. do. v.03	a	3½	—.—
Sachs.G.StA	d	4	—.—
Sächs. Stsrt.	v	3	77.00G
Preuß. Rentenbriefe			
Hannovrsch.	d	4	96.40G
do.	v	3½	85.70G
HessenNass.	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	96.60G
do.	v	3½	85.75B
Pommersch.	d	4	96.75G
do.	v	3½	85.75b
Posensche	d	4	96.80G
do.	v	3½	85.80G
Preußische	d	4	96.60G
do.	v	3½	85.80G
Rhein.Westf.	d	4	96.60G
do.	v	3½	85.80G
Sächsische	d	4	96.40G
do.	v	3½	85.75b
Schlesische	d	4	96.60G
do.	v	3½	86.00G
Schlesw.Hlst	d	4	96.60G
do.	v	3½	85.75G
Sldb. st.Krd.	a	4	96.80G
do. 1922	a	4	97.30G
do. do.	v	3½	87.90G
Sachs.Alt.LO	v	3½	86.00G
do.Cobg.Ldr	d	4	96.40G
do.Weim Ldk	e	4	97.70G
Berg.Mrk. III	a	3½	—.—
Magdb.Wittb	1	3	—.—
Brdb.Pr.u 21	d	4	96.50G
do. uk. 25	d	4	96.50G
do. do.	d	3½	—.—
Hann.Pr. S.9	e	3½	—.—
do. S.7,8	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	93.40bG
do. do.	a	3½	83.25bG
Pom Pr.6-14	v	4	95.00bG
do.94.97.00	d	3½	—.—
do. Ausg. 14	a	3½	—.—
Posen.Pr Anl	a	4	93.50bB
do. do.	a	3½	83.25G
do. do.	a	3	—.—
Rhnpr.20,21	v	4	97.25G
do. S. 31-34	v	4	97.25G
do. S.22,23	d	3¾	94.50G
do. Serie 30	a	3,6	89.60b
do. S.24-29	v	3½	87.75b
do. Serie 18	a	3½	85.00G
do. 9,11,14	a	3	84.00G
Westf.Pr.S.3	d	4	96.30G
do. Ser. 4,5	v	4	96.30G
do. Serie 6	v	4	97.40G
do. Serie 4	d	3¾	92.00G
do. S. 2,3,4	d	3½	85.50G
do. Serie 2	d	3	83.00G
Stadt-, Kreis- etc. Anleih.			
Teltow.Kreis	d	4	95.80G
do. do.	d	3½	—.—
Aach. 93,02	d	4	96.00G
Altona 1901	d	4	—.—
do.01 uk.19	d	4	95.60G
do. 1887,89	v	3½	—.—
Augsburg 01	d	4	96.60G
Barmen 09	b	4	96.25G
do. 01	c	3½	—.—
Berlin04 S.2	a	4	98.90b
do. 76/78	a	3½	97.50G
do. 82/98	v	3½	90.00G
do. 1904 S.1	d	3½	89.75G
do.St.Syn.19	a	4	94.30G
do.99,04,05	a	3½	84.20B
Bielefeld	d	4	97.10G
Bonn 1896	a	3	—.—
do. 01/05	a	3½	89.00G
Brandenb 01	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	—.—
Bromberg 02	d	4	—.—
Burg unk.10	a	4	95.50G
Cassel 1901	d	3½	—.—
Charl.89/99	v	4	98.00B
do. 07 uk.17	d	4	97.00G
do. 11/12	v	4	96.40b
do. 85 kv.	v	3½	92.25G
do.95,99,02	v	3½	89.75G
Cöln 06 08	a	4	95.75G
do. 94/03	v	3	87.60G
Cottb. 1900	d	4	—.—
do.09ukv.26	d	4	—.—
Cref. 00/01	a	4	96.30G
Danzig	d	3½	—.—
DtWilmersd.	d	4	—.—
Dortmund	v	3½	90.25G
do. 1907	a	4	96.25G
Dresd. 1900	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	85.00B
Düsseld. 99	v	4	95.30b
do. 88/03	v	3½	87.75G
Duisburg 99	a	4	95.80B
Elberfeld 99	a	4	97.75G
Elbing 1903	a	4	94.75G
Erfurt 93/01	d	4	96.50G
do.	d	3½	—.—
Essen 79/83	v	3½	—.—
Frankfurt 01	c	3½	88.00G
do. 1907	d	4	—.—
Freibg.iB.07	c	4	94.80b
Gießen 1909	a	4	95.25b
Görlitz 1900	f	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	v	3½	—.—
Hagen 1906	d	4	96.50G
Halle 00/05	v	4	97.00G
do. 86/92	v	3½	—.—
Hannover 95	a	3½	—.—
Karlsruhe07	b	4	94.75G
do. 86/89	e	3	90.00G
Kiel 1907	v	4	95.25G
do. 1889	a	3½	97.10G
do. 1898	a	3½	90.10G
Königsbg.99	d	4	95.80G
Lichtenb. 09	d	4	94.50G
Ludwigsh.06	a	4	—.—
do. 1900	a	4	—.—

Magdeb. 06	a	4	96.90G
do. 1902	d	4	96.90G
do. 86-02	a	3½	92.50G
Mannh01 12	b	4	94.90G
MülheimRhr.	d	3½	94.50G
München 94	v	3½	91.00B
do.01.06.07	d	4	96.60G
do. 1908/11	e	4	96.60G
Nürnb 99 02	v	4	96.00G
do. 1896/98	v	3½	87.60G
Offenb.1907	b	4	94.50G
Posen 00/05	a	4	94.90G
do.08 uk.18	a	4	94.90G
do. 94/03	a	3½	85.00G
Potsdam 02	d	3½	93.30G
Saarbrck.10	d	4	97.60G
do. 1896	d	3½	—.—
Schönb.G 96	d	3½	91.75G
do.Stadt04	d	4	96.50G
do. do. 04	d	3½	—.—
Spandau 91	d	4	—.—
do. 95	d	3½	95.75G
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	—.—
Stettin12L.S	d	4	95.10G
do. N,O,P,Q	v	3½	86.60b
do. R	a	3½	85.10G
Thorn 1900	d	4	94.50G
Wiesb. 1883	v	3½	—.—
Worms01 06	v	4	94.75G
Deutsche Pfandbriefe			
Berlin. Pfdb.	a	5	—.—
do. do.	a	4½	104.20G
do. do.	a	4	—.—
do. do.	a	3½	—.—
do. neue	a	4	96.50B
do. do.	a	3½	86.30G
do. do.	a	3	83.50G
Brdb.PfbAmt	a	4	96.40G
Dt.Pfb Posen	a	4	96.80bG
Kur-u.Neum.	a	3½	93.90B
do. alte	a	3½	96.00G
do. Komm.O.	d	3½	87.00G
do. do.	d	4	96.80b
Landsch.Ctr.	a	4	95.70G
do. do.	a	3½	86.70G
do. do.	a	3	77.25bB
Ostpreuß.	a	4	93.80b
do.	a	3½	84.60b
do.	a	3	75.60G
Pommersche	a	4	95.60b
do.	a	3½	87.00b
do.	a	3	75.60b
do. neuld.	a	4	95.00G
do. do.	a	3½	—.—
do. do.	a	3	—.—
Posensche	a	4	—.—
do. S.11-17	a	3½	90.60G
do. Lit. D	a	4	95.30B
do. Lit. B	a	3	84.75G
do. Lit. C	a	3½	90.70G
Sächsische	a	3½	87.00G
do.	a	3	78.25b
do. neue	a	4	94.90b
Schles.altld.	a	3½	87.80G
do.ld.L.ACD	a	4	95.90b
do. do. do.	a	3½	87.80G
do. do. L. A	a	3	76.30G
do. do. L. C	a	3	77.90G
do. do. L. D	a	3	77.90G
Schl.Hlst.L C	a	4	93.50b
do. do.	a	3½	86.10G
Westf. Land	a	4	94.80bB
do. do.	a	3½	85.50G
do. 3. Folge	a	4	94.80G
Westpr.rit. 1	a	4	94.00b
do. S. 1	a	3½	86.80G
do. S. 18	a	3½	85.70G
do. S. 1	a	3	76.70G
do. S. 2	a	3½	85.50G
do. neuld.	a	4	93.80bG
do. do.	a	3½	84.60bG
do. do.	a	3	77.20G
Hss.L.12-17	a	4	96.90G
do. S.18-22	a	4	97.10G
do. S. 1-11	a	3½	84.80G
do.KmOb5-9	a	4	96.90G
do.9a,13,14	a	4	97.40G
do. do. 1-4	a	3½	84.80G
Sächs.Lw.Pf.	a	4	96.80G
do. do. S.25	v	3½	87.10G
do.Krdb.S22	a	4	96.80G
do. do. S.25	v	3½	87.80G
Deutsche Lose			
Augsbg.7G.L	—	frc.	—.—
Bad.Pr.A. 67	b	4	194.50b
Brschw20TL	—	frc.	205.25bG
CölnMd.Pr.A	d	3½	139.75B
Hamb. 50TL.	3	3	166.00b
Oldenb 40TL	2	3	128.40b
S.-Mein.7GL	—	frc.	37.50b
Ostaf.Eisb.A.	1	3	—.—
D.Ostaf.Schv	a	3½	91.90B
Ausl. Fonds u. Pfandbriefe			
Arg. Eisb.90	a	5	—.—
do.innGld07	k	5	—.—
do. Anl.v.87	a	5	—.—
do.do. 1909	c	5	—.—
do. ab1000P	a	5	99.40B
inn.4000M.	c	4½	94.00B
do.äus.100L	d	4½	93.10bG
do. Gs.96.88	d	4	—.—
Bosn. Land	a	5	99.75G
BuenAirP.08	d	5	96.00bG
do. 1910	d	4½	84.50b
do.	d	3½	62.25b
BulgStA.mttl	a	6	102.90bB
Chil. Anl. 11	a	5	94.10b
do. 1906	d	4½	89.50bG
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	99.90G
do.Reorg.13	e	5	87.50b
do. Hukuang	k	5	91.80B
do. Tients.P.	d	5	88.70b
do. v. 98	c	4½	91.00G
Finnl. St.E.A.	f	3½	—.—
Freib.15FrL.	—	frc.	—.—
Grch.Monop.	a	1½	50.00bG
do. 81-84	a	1,6	—.—
do.Pir.L.400	k	1,6	—.—
do. kk.Goldr.	d	1,3	—.—
Jap.A10.1.7	a	4½	91.90b
do.	a	4	82.30G
Italien.Rent.	a	3½	—
MarokkoStA.	6	5	102.90b
Mex.A1000L	q_1	5	87.00G
do. 200 L.	q_1	5	87.00G
do.4200M.	f	4	—.—
do.2100M.	f	4	71.50b
Oest.am.EbA	e	4½	89.00bB
do.Goldrent.	d	4	—.—
do. 200 Gld.	d	4	84.80b
do.Kronenrt.	c	4	—.—
do. einh.kv.R	a	4	80.00b
do.Silb.-Rnt.	d	4,2	83.20b
do.Pap.-Rnt.	b	4,2	—.—
do. 60r Lose	e	4	181.00b
do. 64r Lose	—	frc.	—.—
Port.St.A.S 3	a	3	66.25G
do. 3. Spez.	—	frc.	9.75B
R.dJan.100L	f	5	94.50b
RumStSch13	b	4½	100.10G
Ruman. 03	f	5	99.75bG
do.13 Dt.Int.	d	4½	90.60bG
do. 1889	a	4	87.80b
do. 1890	a	4	94.50G
do. 1891	a	4	88.50B
do. 1894	a	4	87.00B
do. 1896	e	4	86.00b
do. am. 98	e	4	85.30bG
do. konv.	d	4	84.90G
do. 1905	d	4	84.90b
do. 1908	d	4	84.90bB
do. 1910	c	4	85.10B
Russ.k.A. 80	e	4	86.50G
do.GoldA.89	q_2	4	—.—
do. do. 94	q_1	3½	—.—
do. do. 96	q_2	3	—.—
do.Eisb.A.12	q_1	4	—.—
do. do. 02	a	4	89.10bG
do. do. 05	a	4½	98.25B
do. Staatsrt.	q_2	4	—.—
do.Prm.A.64	a	5	—.—
do. do. 66	c	5	—.—
do. Bodenkr.	a	5	117.40b
do.konv.Obl.	a	3,8	83.10G
SaoPaulo kl.	a	5	92.40b
do. Gold 12	a	5	98.50G
SchwdStA86	f	3½	—.—

Serb. Gold-A	f	4½	85.25b
do.am.Anl95	a	4	77.00b
Siames. Anl.	c	4½	96.90bG
Türk.Adm.-A	e	4	75.10G
do.Bagd.Anl.	c	4	77.25bG
do. do. 02	a	4	75.50B
do. unif. 03	c	4	82.00bG
do. do. 05	c	4	71.00G
do. do. 08	a	4	71.00G
do. Zoll-Obl.	a	4	70.00bG
do.400Fr.-A	—	frc.	160.00bG
Ungar.Goldr	a	4	80.30b
do. kleine	a	4	81.20b
do.Kronenrt.	f	4	78.20b
do. kleine	f	4	78.20b
do.StkSch12	a	4½	99.90G
do. do.	a	4½	—.—
do. 1913	a	4½	98.70b
do.St.Rnt.13	d	4½	87.20b
do. do. 10	c	4	78.20b
do. do. 97	a	3½	—.—
do. Lose	—	frc.	—.—
do.GrndentO	e	4	—.—
Buc.Anl.88kl	f	4½	—.—
do. 1895 kl.	c	4½	—.—
Budap.St.-A.	a	4½	88.00bG
do. 1896	c	4	—.—
Buen.A 1000	f	4½	—.—
do. 500 L.	f	4½	93.75G
do. 100 L.	f	4½	95.60bG
do. Pes.	a	6	—.—
do. 1908	d	5	96.00B
do. 1909	a	5	—.—
Gothnb.A.06	h	4	—.—
Lissab.2000	a	4	—.—
do. 400 M.	a	4	75.25B
Mail45LireL	—	frc.	—.—
do. 10LireL	—	frc.	—.—
Mosk. 25-28	v	4	—.—
SofiaGold-A.	e	5	93.25b
Stockh.St.-A	k	4	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	74.00b
WienCommA	a	5	—.—
do.Invest.-A.	a	4	85.90b
do. St.-A. 98	a	4	84.80b
Budp HptSpk	e	4	—.—
Chilenen	b	5	95.50bG
FinlHpVPf87	d	4	—.—
do.St.HptK.2	g	4½	93.10G
Jütl.KrVOb.5	l	4	91.50b
Kopenh. K.Vr	a	4	—.—
Mexik. Bew.	e	4½	69.00bB
NrdPf.Wibrg	d	4	—.—
Oest.Kr.L.58	—	frc.	524.00b
Pest.C.B.2,3	b	4	86.75G
do.Km.Obl.2	d	4	87.25bG
do.Vatrl.Spk	c	4	—.—
Poln.Pfndbr.	a	4½	87.20bB
RaabGraz.L.	h	2½	98.90b
SchwdHPf78	a	4	—.—
doSt.Pfdb83	e	4	—.—
do. 1902/04	a	4	89.80b
Stckh.86/87	v	4	—.—
Ung.Bodk.Pf	a	4	—.—
do.H.B.Pf.97	e	4	—.—
do.SpkCt1,2	a	4	—.—
Eisenbahn-Stamm-Aktien			
Aach.Mst.Gn	—	frc.	76.50G
Brnschw.Ld.	1	6½	116.00bG
Crefelder	4	2½	74.50b
Eutin-Lüb.	1	3½	63.50G
Frkf.Güterb.	1	2	43.50b
Halb.-Blank.	1	4	88.00b
Halle-Hettst.	4	4½	83.60G
Kgsb.Cranz.	4	7½	136.00G
Lüb.-Büchen	1	9	169.00bB
Mckl.Fr.Wilh	4	6½	123.25G
Niederlaus.	4	3½	28.75G
Nordh.Wern.	4	3½	61.25G
Rein Liebnw.	4	4	—.—
Zsch.Finstw.	4	12	243.00G
Aussig-Tepl.	1	10	—.—
Buschtherd.	1	10½	—.—
Czak.Agram.	7	5	96.75G
Lemberg.Cz.	e	7	—.—
Oest. Staats	1	7⅜	142.20b
Orient. Eisb.	1	8	177.00b
Raab Oednb.	1	3½	55.25bG
Südöst.(Lb.)	1	0	16.40bG
Arad u.Czan	1	5	—.—
Amst.-Rottd.	1	5	—.—
Anatol. 60%	1	6	112.40b
Baltim. Ohio	7	6	84.80b
Canad. Pac.	7	10	186.75b
Meridional	1	5½	—.—
Mittelmeer	1	1,2	—.—
Pennsylvan.	1	6	—.—
Lux.Pr.Henri	1	9	—.—
Schantung	1	7½	124.90b
West-Sizil.	1	3,3	58.25bG
Klein- u. Strassenbahnen			
Aach.Kleinb.	1	8½	148.50G
Allg.Dtsch Kl	1	8	133.10G
do.Lok.u Str.	1	10	163.00b
Barm.Elbf.St	1	5	126.25G
Boch.Gels.St	1	9	151.00G
Braunschw.	1	7	125.00B
Bresl. El.Str.	1	6	96.00B
Danz. do.	1	7½	—.—
Dt.Eisb.B.-G.	4	6	106.25G
Elekt.Hochb.	1	6	130.75bG
Erfurt. El.Str	O	8	150.00B
Gr. Berl. Str.	1	8	143.00bG
do.Cass.Str.	O	5	—.—
Hamb. Strss.	1	10	176.00G
Hann.St.V.-A	1	3½	78.50bG
Magdeb. Str.	1	9½	—.—
Marienb.Bnd	1	8	128.00B
Posener Str.	1	9½	170.10G
Rostock.Str.	1	6½	—.—
Stettin. Strb.	1	9	167.00G
do. V.-A.	1	9	167.00G
Südd.Eisenb	4	6½	128.50G
Schiffahrts-Aktien			
Argo,Dampf.	1	12	117.75B
Berlin. Lloyd	1	7	107.50G
Dt.Austr.Dpf.	1	14	167.10G
Hmb.Am.Pck	1	10	124.00B
Hb.SüdamDp	1	14	152.30b
Hansa Dmpf.	1	20	250.10G
Kopenh. Dpf.	1	8	107.50B
Nordd. Lloyd	1	8	106.00B
Schl.Dpf.Co.	1	7½	77.50bG
V.Elbe Saale	1	0	65.25G
Eisenbahn.-Prior.-Obligat.			
Brschw.l.dsb	a	3½	—.—
Halb.Blnk 84	a	3½	83.25B
do. 1895/03	a	3½	82.00G
do. 1909	a	4	94.00B
Mckl.Fr.Wilh	a	4	—.—
NordhWernE	d	4	86.50G
Zschpk.Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	92.40bG
Elis.WGld stf	d	4	89.30G
Gal.Carl-Lw.	a	4	84.25G
Kronp.Rudb.	a	4	64.80G
Nagykikinda	a	4	81.50G
OestLokalbG	a	4	87.40G
do.NrdwG 74	f	3	—.—
do.UngSt.alt	c	3	72.00B
do. 1885	c	3	69.00G
do. Ergznetz	c	3	72.90G
do. Gold	e	4	86.25b
DuxBod.Gold	a	4	87.00bG
do. Silber	a	4	82.80G
Kasch.OdGld	a	4	82.90b
do. Silb.89	a	4	82.10G
Lmb.Czn.stf.	e	4	82.70G
Oest.U.St.95	e	3	69.20bG
do. S. 1,2	e	5	101.60G
RaabOedb.G	d	3	75.40G
Südöst.(Lb.)	a	2,6	49.50bG
do. Obligat.	a	5	97.40bG
do. Serie E	e	4	69.40G
Ung. Lokalb.	a	4½	90.50G
do. do.	a	4	87.25bG
Ivang.Domb.	a	4½	—.—
Kursk Ch.Az.	a	4	—.—
do. von1899	d	4	—.—
Mosk.Jar.A.	d	4	84.00bG
do. Kursk	e	4	—.—
do. Smol.	e	4	—.—
Nicolai-Obl.	e	4	—.—
Orel-Gr. 89	d	4	84.25b
Süd-Westb.	a	4	84.10bG
Transkauk.	k	3	71.70b

Koslow-Wor.	d	4	—.—
Kursk-Kiew	b	4	86.60G
Lodz.Fabr.B.	a	4	—.—
Moskau Kas.	a	4½	94.50B
do. 1911	e	4½	94.80b
do. 1915	a	4	84.50bG
Mosk.KiewW	a	4½	94.80b
do. 1910	a	4½	94.80B
do.	d	4	84.25b
do. Rjäsan	b	4	—.—
do.WindUyb.	d	4	84.00bG
Podol.Eisnb.	d	4½	94.60b
Rjäsan-Kozl	d	4	84.10G
do.Uralsk94	c	4	85.30B
do.07 uk.08	e	4	84.00bG
Rybinsk gar.	f	4	84.00bG
Süd-Ost 98	e	4	84.00G
WschW1011	a	4	—.—
Wladik. 20	a	4½	—.—
do. 1912	a	4½	95.30G
do. 1885	a	4	86.50b
do. 1898	d	4	—.—
An.Eis.2040	d	4½	—.—
do. kleine	d	4½	90.30G
do.Erg.-Netz	d	4½	90.00bG
do. III Int.	f	4½	90.00bB
Ital.Eisb.0.g	a	2,4	—.—
do. Mittelm.	a	4	—.—
Macedon. B.	a	3	60.25G
do. kleine	a	3	61.60G
Portug.1886	a	3	67.00bG
do.89 abg.1	a	4	84.00G
do. Serie 2	—	frc.	57.90bG
DenverRioRf	b	5	56.00bG
Ferrocarrils	a	4½	—.—
North.Pac.Pr	q_1	4	—.—
Pennsylvan.	f	3½	—.—
SouthPac.55	a	4	—.—
SLouisSF Zrt	fr.	5	34.75bB
do. Ref. 51	fr.	4	69.00bG
StLouisSWst	e	4	—.—
Tehuant.G.A	a	5	87.25G
do. unk. 14	a	4½	81.00G
Deutsche Hypoth.-Pfandb.			
BayrHyp uW	v	3½	90.90G
Berl.Hyp.Bk.	v	4	92.25bG
do. S.5 u.6	v	4½	100.75bG
S.19,20u.18	v	4½	100.75bG
S.21,22u.23	v	4½	101.60G
do. 1,2,3,4	v	4	93.20bG
do.7,8 uk.18	v	4	94.00bG
S.13,14u.19	v	4	94.00bG
S.15,16u.21	v	4	94.70G
do.KOb1u18	a	4	96.00G
do.S.2 uk.20	a	4	97.10bG
Br.Hn.16-18	v	4	94.70G
do. S. 21-23	v	4	94.70bG
do.S 24uk18	d	4	95.00b
do.S 25uk20	d	4	95.25G
do.S 26uk21	d	4	96.00G
do. S.10,11	d	3½	94.50G
S.2-9,12-19	v	3½	85.50bG
do. Serie 20	d	3½	85.75G
Dt.Hyp.6,4-6	v	5	—.—
do. Serie 17	a	4½	100.25B
do.S 24uk23	d	4½	101.75G
do.1,1a knv.	d	4	—.—
7,10-12,14	v	4	93.60G
do. S.15,16	v	4	94.00bG
do. S.18,19	v	4	94.25G
do. S.20,21	v	4	95.00b
do. S.22,23	v	4	96.00bG
do.S.13,13a	v	3½	87.75G
do. Ser. 8,9	d	3½	85.25bG
do.K.-Ob.S 2	d	4	95.75G
do. do. S.3	d	4	96.00G
do. do.	a	3½	90.25G
do. do.	a	3½	—.—
Frkf.Hp.B.14	d	4	94.90G
do.KrV43 46	v	4	94.50G
do. do. S.47	7	4	94.50G
do. do. S.51	a	4	95.50G
do. do. S.44	a	3½	88.50G
Goth.Grdk. 2	a	3½	124.40B
do. Abt. 3,4	a	3½	101.25G
do. Pfdb.6,7	a	4	95.50G
do. Abt.9,9a	v	4	95.50G
do.10,12,13	v	4	95.50G
do. 14,14a	d	4	95.50G
do. 15 uk.17	d	4	95.50G
do. 16,16a	a	4	96.00bG
do. 20 uk.22	d	4	96.50b
do. Abt. 5,8	v	3½	85.60bG
do. 11 uk.13	d	3½	85.40G
Hamb.Hp.-B.	v	4	94.50G
do. unk. 16	b	4	95.00G
do. unk. 18	b	4	95.50bG
do. unk. 21	d	4	96.50bG
do. S.1-190	v	3½	85.50bG
Han.Bd.3-13	v	4	93.50G
do.S 14uk18	d	4	94.50G
do.S 15uk19	d	4	95.25G
do.S 16uk21	a	4	95.75G
LpzHp.B.Fu8	v	4	96.10G
do. Ser.9,11	v	4	94.30G
do.S 16uk22	d	4	96.25G
do.S.E,7,10	v	3½	85.40G
Mckl.Hyp.S1	a	4½	113.50G
do. Serie1-6	a	4	94.00G
do. S.7uk.19	a	4	94.80bG
do. S.8uk.22	a	4	96.50G
do. Serie 1	a	3¾	88.00G
do.a.kv.2u.3	a	3½	84.00G
do.Strel.H.B.	v	4	91.75G
do. do.	v	3½	83.25G
Mg.Hp.2,6,7	v	4	94.80bG
do. Em. 8,9	v	4	94.70bG
do.E.11uk16	a	4	94.70G
do.E.12uk17	a	4	94.80G
do.E.13uk18	c	4	94.90G
do.E.14uk19	e	4	95.00G
do.E.15uk20	d	4	95.30G
do.E.16uk21	a	4	95.60
do.E.17uk22	d	4	96.00bG
do.alte uE10	a	3½	86.00bG
do.Präm.Pfb	2	4	—.—
Mitt.Bdk.2-4	v	4	93.50bG
do. S.7uk.22	a	4	95.50G
do. Grdrbr.3	a	4	94.50G
do. do. S.2	d	3½	84.00G
NddGrdr.3-5	a	4	93.10bG
6,10-12,15	v	4	93.10G
do.S 16uk17	a	4	93.60G
do.S 17uk19	d	4	93.80G
do.S 18uk21	a	4	96.00bG
do.S 19uk22	a	4	96.25bG
do. Serie 14	d	3½	88.00G
do. S.7-9,13	v	3½	—.—
Pfälz.Hp.Pfb	v	3½	87.80G
Pr.Bod.-Kr.4	a	4½	115.00G
13 14 17-22	v	4	95.00bG
do.S 24uk16	d	4	95.30bG
do.S 25uk18	a	4	95.30G
do.S 26uk19	a	4	95.25b
do.S 27uk20	d	4	95.25bG
do.S 28uk21	a	4	95.40G
do.S 29uk22	d	4	95.90G
do.S 30uk24	d	4	96.75G
do. S.20,23	a	3½	88.20G
do.11,15,16	v	3½	86.75G
do.Kom Ob.1	a	4	95.70G
Pr.Ctr.Bd.90	d	4	95.50
do.99,01,03	a	4	93.90bG
do.v.06 u.16	a	4	94.30G
do.v.07 u.17	a	4	94.00G
do.v.09 u.19	c	4	94.10G
do.v.10 u.20	c	4	94.20G
do.v.12 u.22	a	4	95.40bG
86,89,94,96	v	3½	84.00bG
do. v. 1904	v	3½	84.80G
do.Km Ob.01	a	4	95.70G
do. do. 1908	a	4	95.90G
do.87,91,96	d	3½	85.25bG
do. 1906	d	3½	86.30G
Pr.HypAB.ab	a	4½	119.40G
do. alte	v	4	92.10G
do. do.	v	3½	84.20bG
do. 1904/05	v	4	93.10bG
do. 07 uk.17	v	4	94.10G
do. 09 uk.19	[illegible]	4	94.10G
do. 11 uk.21	[illegible]	4	94.60G
do. 12 uk.22	v	4	96.00G
do.Komm. 06	a	4	95.50G
do.do. 1904	a	4	95.50G
do.do. 1911	c	4	96.50G
Pr.Hyp.Vrs.Z	d	4	95.00G
do. do.	v	[illegible]	83.25G
Pr.Pf18-22	[illegible]	4	91.30bB
do.S 25uk14	a	4	94.30bB

PrPfb27,26	d	4	95.50G
do. S. 29	a	4	95.75bG
do. S.30,31	v	4	96.00bG
do. S.32,33	v	4	96.50bG
do. S.23,26	v	3½	88.00G
do. 17 18 24	v	3½	85.50G
Pr.Klnb.-Ob.	a	4	94.00G
do. do.	a	3½	89.30G
do.KmOb6,7	a	4	96.50G
do.Ser.9,10	v	4	96.50bG
do. S.11,12	v	4	96.90G
do. Serie1,3	v	3½	85.50G
do.S.5 uk.17	a	3½	—.—
RhHPf83-85	d	4	94.50G
do. uk. 21	a	4	94.20G
do.50 69-82	v	3½	84.40G
do. Kom.Obl.	d	3½	85.00G
Rh.Wstf.ausl	v	4	94.00G
do. Serie 10	a	4	94.00G
do.S 11uk18	d	4	94.25G
do.S 12uk20	a	4	95.00G
do.S 13uk22	d	4	95.75G
do. S.2,4,6	v	3½	85.10G
Sächs.Bdk.3	a	4	96.30G
do. Serie 4	a	4	94.50G
do. Ser.1,2	v	3½	85.50G
Schls.Bd 1-5	v	4	94.10G
do. do. 1-4	v	3½	85.90G
Schwrzb.2-6	v	4	94.20G
do.S.8 uk.19	d	4	94.80G
do.S.7 uk.15	d	3½	88.00G
do. Serie 1	a	3½	85.00G
Südd.Bodkr.	v	4	—.—
do. do.	d	3½	89.40G
WstdB125 6	v	4	94.20G
do. Ser. 7,8	d	4	94.20G
do.S 10uk18	d	4	95.30G
do.S 11uk22	a	4	95.70G
do. Ser. 3,4	v	3½	84.00G
do.S.9 uk.16	a	3½	84.00G
Obligat. industr. Gesellsch. * hypothekar. sichergestellt.			
Altmk.Ueb.Z.	a	4	91.30G
Dt.Atlant.Tel	a	*4	92.50G
DtNied.Tel.G	a	4	95.75G
Ueberldztr.2	a	4½	101.00B
AG.f.Anil.F.5	d	*4	—.—
A.G.f.Mont.2	d	4	88.00G
AdlerCem.3	a	*4½	96.00B
AlkaliRnab3	d	5	92.50B
Allg.Dt.Klnb.	v	*3	73.50b
do.Elkt.G.08	a	4½	101.20b
do.do. S.1-5	v	4	95.00B
do. Lok.u.St.	v	4½	98.90B
do. do. 3	a	4	—.—
AlsenPtl-C.2	a	4½	100.00G
AmélieGew 3	d	4	92.50B
Anh.Kohl. 06	a	*4	95.50G
Aplerb.H.B.3	e	4½	—.—
Aschaffb.P.2	a	*4½	—.—
Bergm. El. 3	a	4½	96.20B
Brl.Elekt. 93	d	*4	93.90b
do. kv. 1905	a	*4	—.—
do. uk. 1913	a	*4½	100.30bB
do. uk. 1915	a	4½	100.30G
do.Hot.Kaish	a	*4½	—.—
do.do.1907	a	4½	—.—
Bismarckh.3	d	*4½	97.50G
Bochum.Bgw	a	*4	95.90B
Brnk.u.Brik.	a	*4½	96.25G
Brsch.Kohl.3	a	*4½	101.75B
Bresl.Wgb.3	a	4	—.—
BrownBoveri	a	4½	—.—
Buder.Eis.3	d	*4	99.00bG
Burb.Gwrk.3	a	*5	99.50G
CalmonAsb5	a	*4½	99.00B
Charl.Czrn.3	d	*4½	—.—
ChFabWeil.2	d	4	92.00B
CölnGas uE3	d	4½	81.50G
Cont.Wass.3	a	4½	98.00G
Crefeld.Str3	a	4½	98.90G
Dannenb. 3	a	*4	91.00G
Dess. Gas 5	a	4½	—.—
Dt.-Lux.Bgw.	a	*4½	93.90G
do. 2	a	*4½	—.—
D.Uebrs.El.3	a	5	—.—
Dt. Bierbr. 3	d	*4½	—.—
Dt.Eisb.Btr.2	d	4	91.00G
do. Ser. 1,2	d	4½	99.50G
Dt.Kabelw. 3	d	*5	101.40G
Dt.Wassrw.2	a	4	81.60G
Dt.KaiserGw.	d	*4	91.30G
Donnersmkh	d	*3½	96.00G
do.	a	*4	—.—
Dorstf.Gew 2	a	*4	90.50B
Dortm.Union	d	*4½	96.00G
do. uk. 14 3	a	*4½	96.25B
do.	a	*4	94.10G
DssldDsbKl5	d	4	94.00G
EintrTiefb. 3	b	4½	—.—
Eisnh Silesia	a	*4½	—.—
Elberf.Pap.3	a	*4½	—.—
Elekt.Hochb.	c	4½	101.25G
do. do. 5	d	4	96.25G
do. uk. 23	v	4	91.75bG
do. 5	d	3½	85.30G
El.Lief.-Gs.5	a	4½	101.10bG
do. unk.14 5	d	4½	100.25G
ElektSüdw.2	d	4½	98.10G
do. 2	d	4	90.25G
El.Licht u.K4	d	4½	102.25bG
Elektroch.W.	a	*4½	—.—
Engl.Wollw3	a	*4	—.—
do. 5	d	*4½	—.—
Flnsb.Schffb	b	*4½	98.60G
Frist.Rossm.	d	*4½	—.—
Gelsenk.Bgw	d	*4	98.60G
GgMarienh 3	e	*4½	97.60G
do. 3	a	*4	90.00G
Germ.Schff2	d	*4	99.50G
Gs.f.el.Unt.3	d	4	93.50b
do. 3	a	4½	100.60G
Glückauf S.3	a	*4½	—.—
Gr.Berl Str.3	b	4½	102.20B
do. 1911 3	a	4	95.00B
Hmb.AmPckf	b	4½	100.75G
do. 3	e	4½	102.10G
HdlBelleall3	a	*4½	98.50B
Hdlsg.fGrd 2	c	*5	102.00B
Harp.Bergw.	a	*4	95.60G
Hartm. M. 3	a	*4½	100.75B
Hasp.Eisen3	a	*4½	100.10G
HenckWlfb.3	d	*4½	100.50B
Herne Ver. 3	a	4½	99.00G
do. 3	a	*4	93.00G
Hibernia kv.	a	*4	93.00G
Hirschb.Ld 3	d	*4½	—.—
Höchst.Fbw3	a	4	100.10G
HochofLüb.3	a	*4½	98.00B
Hohenf.Gw.3	a	*5	—.—
HohenloheW	b	*4½	97.00B
Hörd.Bgw. 3	a	*4	96.30G
Hösch Sthlw.	d	4	—.—
Hüsten.Gw.2	a	*4	97.25B
IlseBergb. 2	a	*4	—.—
Jessen.Kal 2	a	*4½	72.00bG
Kaliw Aschrl	f	*4	99.00G
Kattow. Bgw.	a	*3½	—.—
KönigWilhlm	a	*4½	99.00G
do. 2	a	*4	—.—
KnMarienh.2	a	*4½	96.00B
Gb.Körting 3	a	4½	97.25B
Fr. Krupp 93	a	*4	98.80G
do. 1908	a	*4	97.25G
Lahm.&Co. 3	d	4½	94.80G
Laurahütte	a	*4	91.70B
do.	c	*3½	88.50G
Leonh.Brk. 3	a	4½	99.10G
Leopold-Gr.	a	*4½	98.50G
Lw.Loewe&C	d	4	96.90G
LwnbrHSch2	d	*4½	—.—
MgdbBaub.3	a	*4½	—.—
Mannesmr.5	a	*4½	102.60G
M-FBreuer 5	d	*5	97.00B
Mnd&Schw 3	a	*4½	—.—
Mix&Genest	a	4½	88.75G
Müh.Brgb.2	a	*4½	98.80G
N.Bodengs.2	a	4	84.00bG
do. 1	a	3½	77.00G
NiedrlausK2	d	*4½	97.75bG
NorddEisw.3	d	*4	—.—
Nordd Lloyd	d	4½	99.75G
[illegible]	d	4	93.80G
[illegible] 3	c	*4½	98.75G
do. do. 3	a	*4	95.00G
do. [illegible]	a	*4	88.25G
do. [illegible] 3	a	*4	94.50G
[illegible]	c	*4½	102.30G
Patzenh.Br 3	v	*4	98.00G

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140719030/fragment/page=0002